LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG

Freistaat
SACHSEN

Informationsveranstaltung für Studierende aller Lehrämter zum grundständigen Vorbereitungsdienst im Freistaat Sachsen Technische Universität Dresden

Zielgruppe

Studierende aller Lehrämter, die sich für den am **01.08.2024** beginnenden Vorbereitungsdienst im Freistaat Sachsen bewerben möchten

(Bewerbungsschluss: 01.03.2024)

Ziel und Ablauf der Informationsveranstaltung

16.40 Uhr	Allgemeine Informationen zum grundständigen Vorbereitungsdienst (VBD) für die Lehrämter (LÄ) im Freistaat Sachsen
	Hinweise zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren
	Ihre Fragen
ca.17:50 Uhr	Informationen und Gespräche zum VBD in den Lehrerausbildungsstätten (LAS) der einzelnen Lehrämter

LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG

Freistaat
SACHSEN

Der Vorbereitungsdienst im Freistaat Sachsen

30. November 2023

Ziel der Ausbildung:

Studienreferendarinnen und -referendare sollen

- die pädagogischen und didaktischen Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten, die sie während des Studiums an der Hochschule erworben haben,
- in engem Bezug zur Schulpraxis so erweitern und vertiefen, dass sie verantwortlich und erfolgreich den Erziehungs- und Bildungsauftrag als Lehrkraft wahrnehmen können.

Ein kurzes Erklärvideo:

https://lehrkräftebildung.sachsen.de/lehrerfortbildung-3978.html
https://youtu.be/8l9J49HKv-Y

Rechtsgrundlagen und Ordnungsmittel

- Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz - BeamtStG) vom 17. Juni 2008
- Sächsisches Beamtengesetz
- Lehramtsprüfungsordnung II; LAPO II
- Anwärtersonderzuschlag gem. VwV AnwSZ SMK
- Die Ausbildung orientiert sich dabei auch am Beschluss der Kultusministerkonferenz „Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften“

Zulassungsvoraussetzung

- Erste Staatsprüfung nach der LAPO I für das jeweilige Lehramt oder
- Master of Education oder
- Master of Science (Wirtschaftspädagogik mit allgemeinbildendem gymnasialen Zweitfach)

- 300 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

Besonderheit:

Mit der 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien kann der VBD auch für das Lehramt an Oberschulen bzw. an berufsbildenden Schulen absolviert werden.

Abschluss ist in diesen Fällen die 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Oberschulen bzw. an berufsbildenden Schulen.

Grundlegendes

- Der VBD für alle Lehrämter dauert grundsätzlich drei Unterrichtshalbjahre.

- Der VBD wird i. d. R. an einer Ausbildungsschule und an einer Lehrerausbildungsstätte absolviert.

- Alle Ausbildungsstätten im Freistaat Sachsen arbeiten
  - nach einem gemeinsamen Curriculum, das bildungswissenschaftliche und didaktische Inhalte verzahnt sowie
  - mit bestimmten Ausbildungsinstrumenten (Unterrichtsbesuche, Kompakttage, Praxisaufgaben)

- Ausbilderinnen und Ausbilder sind erfahrene Lehrerinnen und Lehrer aus den Schulen im Freistaat Sachsen.

Weitere Varianten des Vorbereitungsdienstes

Teilzeit:

- Dauer: 4 Unterrichtshalbjahre, gestreckte schulische Ausbildung, Ausbildung an der LAS in regulärem Kurs
- Voraussetzung: Antrag mit der Bewerbung, Vorliegen besonderer Gründe

Verkürzung:

- Dauer: 2 Unterrichtshalbjahre (begleiteter Unterricht entfällt, sofort selbständiger Lehrauftrag)
- Voraussetzung: Antrag mit der Bewerbung, Berufserfahrung entsprechend Kürzung (1 Schulhalbjahr, nach Studienabschluss)

Ausbildung im Drittfach

- lt. Verordnung LAPO I und LAPO II möglich
- Voraussetzung für den VBD:
  - 1. STP im Drittfach
  - erweitertes Mentorat an Ausbildungsschule im Drittfach möglich
- dann 2. STP (Lehrprobe)
- oder Anerkennung in Sachsen als drittes Fach im Anschluss an den VBD
- Hinweis: Fächertausch nur bei Notenvorlage möglich → Festlegung bei Bewerbung

LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG

Freistaat
SACHSEN

Lehrerausbildungsstätten

30. November 2023

Die Lehrerausbildungsstätte Dresden

für die Lehrämter an GS, OS, GY, BS

Adresse:
Atrium „Am Rosengarten“
Glacisstraße 2
Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden

Kontakt:

Andrea Buchhorn (Verwaltung)
Tel.: **0351/ 8439 -500**
E-Mail: Andrea.Buchhorn@lasub.smk.sachsen.de

Homepage: https://www.lehrerbildung.sachsen.de/14779.htm

Die Lehrerausbildungsstätte Löbau

für das Lehramt GS

Adresse:
Hartmannstraße 6
02708 Löbau

Kontakt:

Grit Kahstein *(Leitung)*

Tel.: 03585 87693-50
E-Mail: GS-AS-loe@lasub.smk.sachsen.de
Homepage: https://www.lehrerbildung.sachsen.de/14779.htm

LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG

Freistaat
SACHSEN

Die Ausbildungsstätte Leipzig

für die Lehrämter an GS, OS, GY und das Lehramt SOP

Adresse:
Nonnenstraße 44 c/d
04229 Leipzig

Kontakt:
Frau Dietrich (Verwaltungsbüro)
Tel.: **0341/4945-961**
E-Mail: verwaltungsbuero.lasl@lasub.smk.sachsen.de
Homepage: https://www.lehrerbildung.sachsen.de/14778.htm

LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG

Freistaat
SACHSEN

Die Ausbildungsstätte Chemnitz

für die Lehrämter an GS, OS, GY und das Lehramt SOP

Adresse:
Straße der Nationen 12
09111 Chemnitz

Kontakt:
Frau Kokot (Verwaltung)
Tel.: **0371/256202-66**
E-Mail: Daniela.Kokot@lasub.smk.sachsen.de
Homepage: https://www.lehrerbildung.sachsen.de/21876.htm

LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG

Freistaat
SACHSEN

Die Ausbildungsstätte Annaberg für das Lehramt GS

Adresse:
Hans-Witten-Str. 5
09456 Annaberg-Buchholz

Kontakt:
Frau Nöh (Verwaltung)
Tel.: **03733/89991-0**
E-Mail: Anne-Kathleen.noeh@lasub.smk.sachsen.de
Homepage: https://www.lehrerbildung.sachsen.de/21876.htm

LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG

Freistaat
SACHSEN

Bewerbungs- und Zulassungsverfahren

30. November 2023

Erläuterung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens

- https://lehrkräftebildung.sachsen.de/lehrerfortbildung-3978.html oder Google „Vorbereitungsdienst Sachsen“
- Merkblatt beachten
- Bewerbung bis 01.03.2024 beim LaSuB (Posteingang der schriftlichen Unterlagen) => Online-Bewerbung, dann erzeugtes PDF mit Anlagen SCHRIFTLICH versenden (Übersicht der nachzureichenden Unterlagen)
- Amtlich beglaubigte Dokumente (Beglaubigungsservice => Originale mitbringen, Personenstandsurkunden einfache Kopie ausreichend)
- Keine Bewerbungsmappen, Klarsichtfolie ausreichend
- Eingangsbestätigung mit Unterlagen für Gesundheits- und Führungszeugnis nach Bewerbungsschluss Mitte/Ende März
- Nachreichen Führungszeugnis/Gesundheitszeugnis bzw. vorläufiger Bescheinigung über Prüfungsergebnis / Zeugnis bis zum 31.05.2024 bzw. 07.07.2024 (Quittung aufbewahren)

- Eingangsbestätigungen von einzelnen Unterlagen (nachgereichten Zeugnissen, Führungszeugnis, Gesundheitszeugnis etc.) werden über Portal per Mail versandt
- Bewerberinnen und Bewerber mit den Fächern Evangelische Religion oder Katholische Religion müssen eine vorläufige kirchliche Unterrichtserlaubnis im Original vorweisen
- Änderungen von Anschriften etc. im laufenden Verfahren mitteilen
- Bewerberübersicht an SMK/Kapazitätsabfrage der Schulen, ggf. Veröffentlichung einer kapazitätsbedingten Zulassungsbeschränkung (Italienisch, Griechisch, Spanisch…)
- Versenden der Bescheide ab spätestens Juni 2024 mit Frist zur Rückmeldung (Anwesenheit absichern, evtl. digital!)
- Veranstaltungen zur Einstellung 10.07.-31.07.2024, Beginn 01.08.2024

- Lehrkräftebildung
- LEHRERIN SACHSEN
- Lehramtsstudium
- Vorbereitungsdienst
  - Ablauf
  - Staatsprüfung
  - Vorbereitungsdienst in Teilzeit
- Seiteneinstieg
- Lernen (berufs-)lebenslang

Vorbereitungsdienst

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare für die Lehrämter an Grundschulen, an Oberschulen, an Gymnasien, an berufsbildenden Schulen und für das Lehramt Sonderpädagogik sollen die pädagogischen und fach- bzw. berufsfelddidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten, die sie während des Studiums an der Hochschule erworben haben, in engem Bezug zur Schulpraxis so erweitern und vertiefen, dass sie verantwortlich und erfolgreich den Erziehungs- und Bildungsauftrag als Lehrkraft wahrnehmen können.

Mit dem Bestehen der Zweiten Staatsprüfung wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Oberschulen, das Lehramt an Gymnasien, das Lehramt an berufsbildenden Schulen bzw. für das Lehramt Sonderpädagogik in den jeweiligen Unterrichtsfächern, Förderschwerpunkten oder beruflichen Fachrichtungen erworben.

© Adobe Stock – Yakobchuk Olena

YouTube-Video – Der Vorbereitungsdienst in Sachsen

Rechtliche Grundlage

- Lehramtsprüfungsordnung II vom 12. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 9), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 19. Januar 2022 (SächsGVBl. S. 46) geändert worden ist

Ausbildungskapazitäten

- Bekanntmachung des SMK gemäß § 33 LAPO II vom 6. April 2023

Online-Bewerbungsverfahren

- Onlinebewerbung

Zuständigkeiten

LANDESAMT FÜR SCHULE UND BILDUNG | Freistaat SACHSEN

LA an Berufsbildenden Schulen:
Landesamt für Schule und Bildung,
Lehrerausbildungsstätte Dresden
Referat 41
Großenhainer Str. 92, 01127 Dresden

Referatsleitung: **N.N.**
Tel.: 0351/8439-304, Raum: 204
E-Mail: katja.kober@lasub.smk.sachsen.de

BS
Tel.: 0351/8439-425
E-Mail: VorbereitungsdienstBbS@lasub.smk.sachsen.de

Beglaubigungen: Zimmer 108
Tel.: 0351/8439-311

Sprechzeit:
dienstags: 13:00 bis 16:00 Uhr

LA Sonderpädagogik und
LA an Gymnasien:
Landesamt für Schule und Bildung,
Lehrerausbildungsstätte Leipzig
Referat 41
Nonnenstraße 44 d, 04229 Leipzig

Referatsleitung: **Herr Dr. Ralf Schlöffel**
Tel.: 0341/4945-960, Raum: 208
E-Mail:
Ralf.Schloeffel@lasub.smk.sachsen.de

GY
Tel.: 0341/4945-964
E-Mail: VorbereitungsdienstGY@lasub.smk.sachsen.de

SOP
Tel.: 0341/4945-962
E-Mail: VorbereitungsdienstSOP@lasub.smk.sachsen.de

Sprechzeit:
dienstags: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
donnerstags: 09:00 bis 12:00 Uhr

LA an Grundschulen und
LA an Oberschulen:
Landesamt für Schule und Bildung,
Lehrerausbildungsstätte Chemnitz
Referat 41
Straße der Nationen 12, 09111 Chemnitz

Referatsleitung: **Frau Rita Thomale**
Tel.: 0371/256202-19, Raum: 422
E-Mail:
Rita.Thomale@lasub.smk.sachsen.de

GS
Tel.: 0371/256202-14
Email: VorbereitungsdienstGS@lasub.smk.sachsen.de

OS
Tel.: 0371/256202-11
Email: VorbereitungsdienstOS@lasub.smk.sachsen.de

Sprechzeit:
dienstags: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
donnerstags: 09:00 bis 12:00 Uhr

Ausbildungsschule

Alle Schulen im Freistaat Sachsen können grundsätzlich Ausbildungsschule sein

Schulwunsch bzw. Wunschregion möglichst aussagekräftig begründen, max. 5 Wünsche, auch Regionen können angegeben werden

Damit eine Schule Ausbildungsschule sein kann, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden:

- Geeignete Mentorinnen bzw. Mentoren für die jeweils studierten Fächer
- sonstige Ausbildungsbedingungen (im LA GY: Ausbildung in Sek I und Sek II)

Möglichst gleichmäßige Verteilung der Bewerberinnen und Bewerber auf ganz Sachsen (Härtefälle werden in der Regel berücksichtigt) kontra Konzentration auf Uni-Standorte

Anwärtersonderzuschlag gemäß VwV Anwärtersonderzuschlag SMK

Härtefallregelung (§ 38 LAPO II)

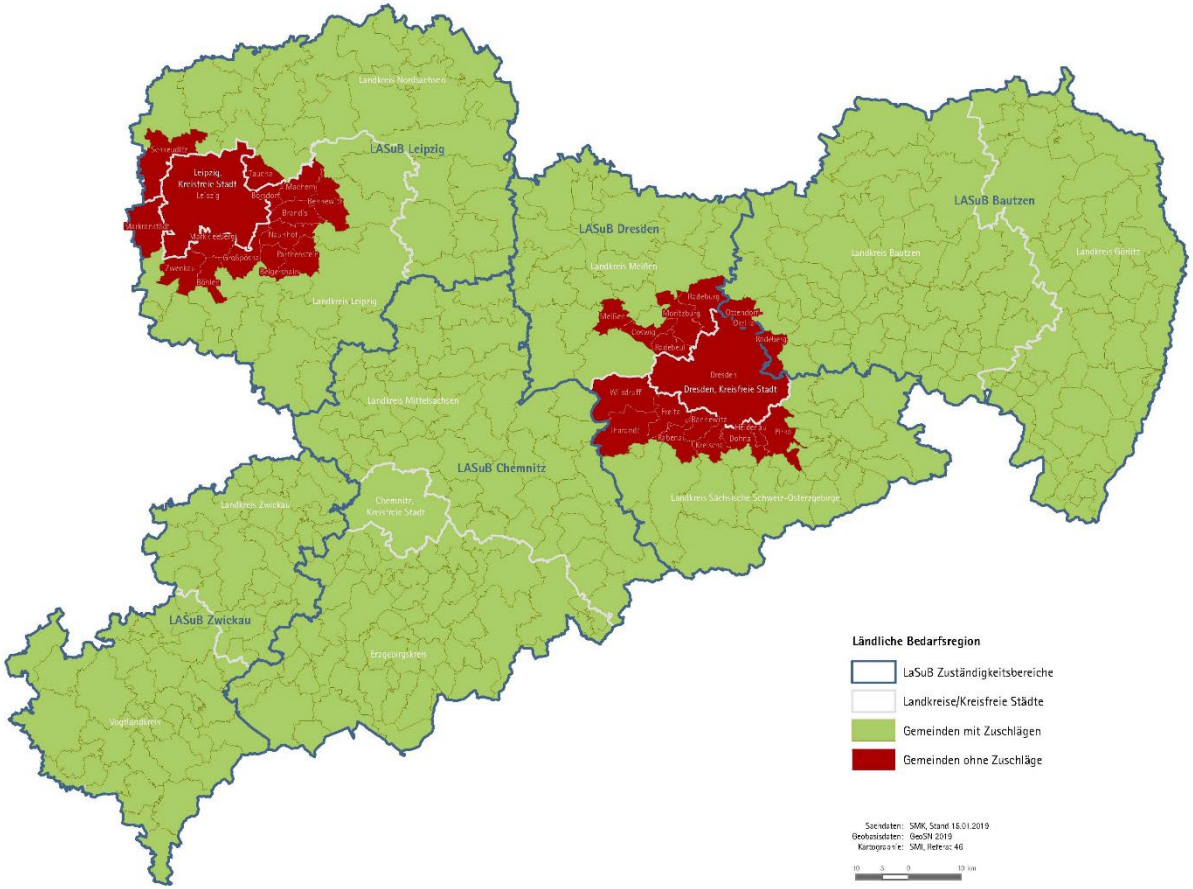
Ein Härtefall liegt vor, wenn der Bewerber ein:

- schwerbehinderter oder gleichgestellter behind. Mensch im Sinne des SGB IX
- minderj. Kind (jedes Kind ist ein Tatbestand) oder sonstiger pflegebedürftigen Angehörigen in Betreuung betreut (oder ihm aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt zu leisten hat)
- als Nachweis der Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen sind ggf. ein ärztliches Gutachten bzw. ein Bescheid des medizinischen Dienstes beizufügen (Name und die Anschrift des betreuten/gepflegten Angehörigen sowie die Gesamtdauer der Betreuung/Pflege und evtl. die Pflegestufe müssen ersichtlich sein)
  - aus den vorgelegten Unterlagen muss hervorgehen, dass die Betreuung tatsächlich durch den Bewerber erfolgt

LANDESAMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

Freistaat SACHSEN

Ländliche Bedarfsregionen / Anwärtersonderzuschlag



Anwärtersonderzuschlag

Ausgenommener Geltungsbereich

LANDESAMT FÜR SCHULE UND BILDUNG | Freistaat SACHSEN

STO Dresden	STO Leipzig	STO Bautzen
Bannewitz	Belgershain	Ottendorf-Okrilla
Coswig	Bennewitz	Radeberg
Dohna	Böhlen	
Dresden	Borsdorf	
Freital	Brandis	
Heidenau	Großpösna	
Kreischa	Leipzig	
Meißen	Machern	
Moritzburg	Markkleeberg	
Pirna	Markranstädt	
Rabenau	Naunhof	
Radebeul	Parthenstein	
Radeburg	Schkeuditz	
Tharandt	Taucha	
Wilsdruff	Zwenkau	

Aktuelle Rahmenbedingungen Anwärtersonderzuschlag

- gilt für Studienreferendare im Vorbereitungsdienst an einer Ausbildungsschule in einer Bedarfsregion
- ist unabhängig von der Art der Beschäftigung (öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis oder Beamtenverhältnis auf Widerruf)
- beträgt monatlich 70 Prozent des Anwärtergrundbetrages = 1.151,57 Euro (bei Teilzeitbeschäftigung entsprechend gekürzt)
- nach dem VBD gilt eine Mindesttätigkeitszeit von fünf Jahren an einer Schule in einer Bedarfsregion
- Rückzahlungspflicht bei Verstoß gegen die Auflagen

Rahmenbedingungen Anwärtersonderzuschlag - Bewerbung Schuldienst

- Zum nächstmöglichen Einstellungstermin muss sich der Studienreferendar bewerben
  - dieser bekommt dann ein Einstellungsangebot mit mindestens zwei möglichen Einsatzschulen in einer oder mehreren Bedarfsregionen
- Ein Studienreferendar, der eigenverantwortlich eine Tätigkeit an einer Schule in freier Trägerschaft in einer Bedarfsregion aufnimmt, muss keine Bewerbung für den öffentlichen Schuldienst abgeben
  - dieser muss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Vorbereitungsdienstes die Tätigkeit aufnehmen und diese innerhalb eines Monats nach Aufnahme der Tätigkeit nachweisen
- durchschnittliche Unterrichtsverpflichtung eines wöchentlichen Stundenumfang muss mindestens 13 Unterrichtsstunden betragen

Unterscheidung Verbeamtung / Öffentl.-rechtl. Ausbildungsverhältnis

LANDESAMT FÜR SCHULE UND BILDUNG | Freistaat SACHSEN

Verbeamtung auf Widerruf	örAV
▪ Grundsätzlich Verbeamtung, kein Wahlrecht ▪ Keine Sozialversicherungs-beiträge, nur Lohnsteuer ▪ Private KV mit Beihilfe (geht vom Netto ab) oder freiwillig gesetzlich (rechtliche Änderung ab 01.01.24, pauschale Beihilfe)	▪ Nur, wenn keine Verbeamtung möglich ist (älter als 42, Teilzeit, Staatsangehörigkeit) ▪ Rechtsverhältnis eigener Art ▪ nicht privat krankenversichern, Gehalt unterliegt Sozialversicherungspflicht ▪ Zuschlag i.H.v. 390 Euro (bei TZ davon 75 %) bei Bewerber-mangel, aber Rückzahlungspflicht z.B. bei Abbruch

Beamtin/Beamter auf Widerruf endet mit Ablauf der Ausbildung, ggf. neue Verbeamtung auf Probe und später auf Lebenszeit bei Einstellung in den Schuldienst (Achtung: 42!)

	Vergütung der Studienreferendare (Anwärterbezüge nach A 13)
Anwärtergrundbetrag (altersunabhängig)	1.645,10 €
Familienzuschlag Stufe 1	153,40 €
Familienzuschlag Stufe 2	322,92 €
Stufe 3 bzw. jede weitere Stufe	Hinzurechnung von 169,52 € für das zweite zu berücksichtigende Kind (Stufe 3); Hinzurechnung von 593,94 € für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
Vermögenswirksame Leistungen	6,65 €

Sonstiges

1. Urlaubsanspruch:

- 30 Tage pro Kalenderjahr
- bei Schwerbehinderung zusätzlich 5 Tage /Jahr
- Urlaub ist grundsätzlich nur in den Ferien zu nehmen
- zuständig für die Genehmigung ist die Schulleitung

2. Nebentätigkeit:

- Grds. möglich, aber anzeigepflichtig
- zeitlicher Umfang bis 1/5 der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (8 Zeit- und 5 Unterrichtsstunden bei Vollzeit)
- UV erst ab 2. Ausbildungsabschnitt möglich
- Vorrang der Ausbildung

3. Schwangerschaft/Elternzeit:

- Bestimmungen nach dem BEEG finden Anwendung

4. Absage des Vorbereitungsdienstes

- weder Vor- noch Nachteile bei einer Wiederbewerbung

Das möchten wir noch sagen

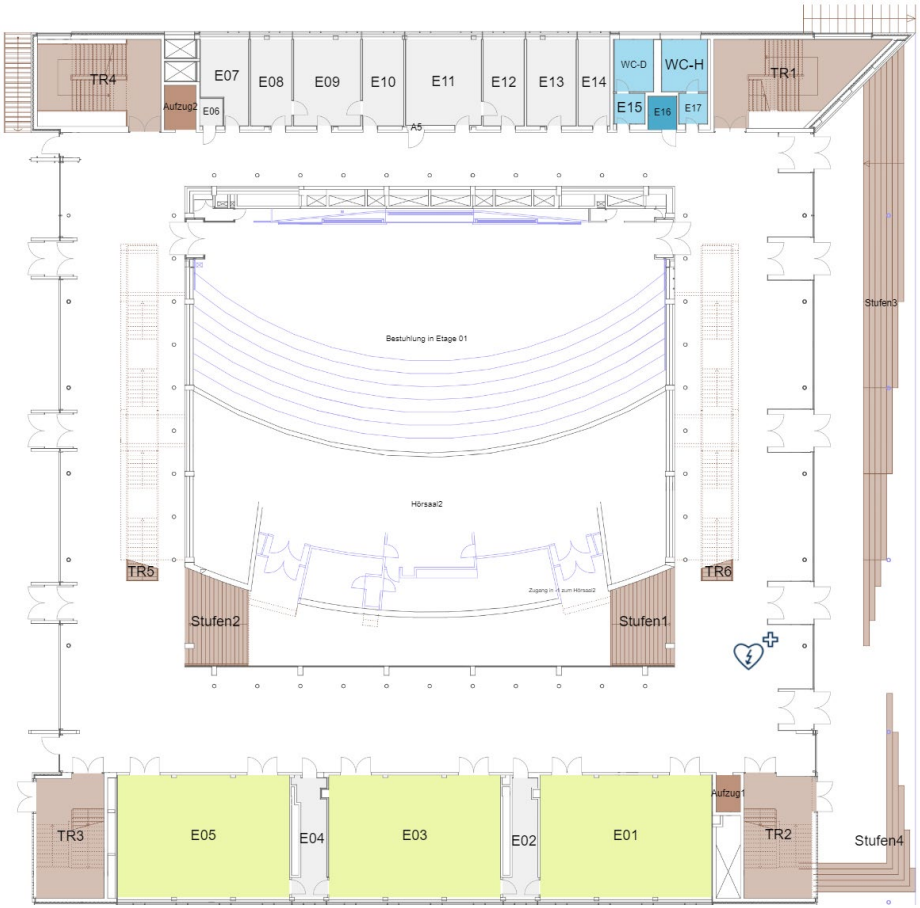
- Beginn des Referendariats, Einstellungsgarantie, Anwärtersonderzuschlag sowie zulassungsbeschränkte Fächer werden jährlich durch das SMK bestimmt
- Kein nachträglicher Wechsel des Ausbildungsmodells möglich

Nun Ihre Fragen ….

Mögliche Voraussetzungen zur Annahme eines Ausbildungsplatzes im ländlichen Raum

QR-Code scannen oder Feedback-Code eingeben

start.edkimo.com ▸ hutickug

Lehramtsspezifische Informationen

- für Gymnasien
- für Grundschulen
- für Oberschulen
- für berufsbildende Schulen